

# ich muss mich ausheulen . ich kann nicht mehr

## Beitrag von „katta“ vom 19. April 2008 21:32

Einen RIESEN-Dank für die vielen lieben Worte!!!

Ich hab mich gestern nachmittag erst mal verzogen (und zwar sogar aus meiner Stadt ;)), erst Kaffee trinken mit einer Freundin, die ich ewig nicht mehr gesehen habe, und dann hab ich mich bis heute nachmittag/abend von meinem Freund betüddeln lassen... 😊

Es ist also tatsächlich heute nicht mehr alles ganz soooo schlimm wie Freitag mittag - wobei immer noch nicht wirklich gut, das wird wohl auch noch ne ganze Weile dauern (sofern das im Ref überhaupt noch mal passieren wird... 😕). Hab von meinem Freund jetzt die dringende "Hausaufgabe" bekommen, regelmäßig Sport bzw. irgendwas Entspannendes evtl. gar Meditatives zu machen, damit ich ihm nicht vor die Hunde gehe... 😊

Super-Lion: Ich hab in jedem Fach jetzt 4 Lehrproben gemacht, insgesamt müssen wir 5 machen (plus 3 im Hauptseminar - da hab ich allerdings aufgrund wiederholter Krankheit des Seminarleiters erst eine gemacht). Die 5. möchte ich gerne noch vor dem Sommer machen (bzw. in Englisch muss ich sie vorher machen, da besteht die FL drauf), um nach dem Sommer vielleicht noch je eine zusätzliche Lehrprobe zu machen. Zumindest der Deutsch-FL hat es angeboten.

Ich spreche Lehrproben grundsätzlich mit Kollegen und Referendaren durch (spätestens seit dem PEG - also hier eine Art Zwischengutachten bzw. Gespräch). Hilft aber eben auch nicht immer... In der letzten Englisch Lehrprobe hatte ich bei einer Entscheidung lange hin und her diskutiert, ob ich das so machen solle oder nicht (Kognitivierung einer grammatischen Regel - wie viel und die Art und Weise) - Fachlehrerin war der Meinung, das solle ich ruhig so machen, sie würde das auch immer so machen. Und sie ist noch nicht so lange aus dem Ref raus. Tja, die Stelle war dann der Hauptknackpunkt - meine FL sah das als sehr großes Problem. Mein stellv. Schulleiter fand es aber wichtiger, dass er gesehen hat, dass ich mir über genau diese Stelle Gedanken gemacht habe (im Entwurf) und es hinterher erstens selber erkannt und auch Alternativen aufweisen konnte... fand er enorm wichtig. O-Ton: Sie werden ihr gesamtes Lehrerleben über Fehlentscheidungen treffen. Wichtig ist, dass Sie diese erkennen, darüber nachdenken und ggf. Alternativen auswählen.

Aber auch sonst hol ich mir auch die Hilfe von Mitreferendaren aus den Seminaren, die die FL kennen, und auch die Zusammenarbeit mit der Mitreferendarin an der Schule ist super. (Und bei all denen läuft es gut bis sehr gut - was mich manchmal auch schon verzweifeln lässt, warum das bei mir einfach nicht klappen will??)

Es funktioniert halt irgendwie trotzdem nicht...

Zitat

Im letzten U-Besuch habe ich die Kurve dann doch noch gekriegt und hab im Endeffekt von dem Fachleiter sogar als Vornote eine glatte 2 bekommen , dienn schließlich zählt die Entwicklung.

Hoffentlich packe ich das auch noch... wobei bei der Nervosität, die sich jetzt aufgebaut hat, wird das schwierig...

Naja.. ich hab mal durchgerechnet... auch wenn ich das Zweite Examen nur mit einer vier bestehen würde, hätte ich als Gesamtnote ne 2,8 - ist nicht berauschend... aber vielleicht reicht das ja trotzdem für das vielbeschworere Leben nach dem Ref. 😊

Vielen lieben Dank noch mal!!!!

Katta

Nachtrag:

Zitat

*Original von venti*

Du solltest deine Mentoren an der Schule um ihre ehrliche Meinung bitten, ob sie dich für den Lehrerberuf für geeignet halten

Das werde ich die Woche auch mal angehen... mit etwas Bammel, aber hoffentlich hilft es...